

Einsamkeit

Stark, Herzlich, das leben voller Menschen und doch allein, wann kann ich sehn den Sonnenschein. Die Zeit rast und noch nicht zu zweit, wer ich doch längst bereit.

Am Ende des Lebens noch Einsamkeit, verlies mich schon vor Jahren meine Tapferkeit. Ich, Kraftlos und längst vergangen, stirbt die Hoffnung zuletzt den Menschen fürs Leben zu fangen. Kummer und schmerz in den letzten Stunden, hatte ich doch meinen Lebenspartner längst gefunden.

© **Daniel Floß**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)